AUSGABE SOMMER 2015
#8
SCHUTZGEBÜHR 2,80 €

trackpilot

DAS **INSIDER-MAGAZIN** FÜR SPORTFAHRER VON GEDLICH

NEWS · VERANSTALTUNGEN · INTERVIEWS · TRACKTESTS · TIPPS VON MOTORSPORT-PROFIS · SPORTWAGEN · TECHNIK · FITNESS

PORSCHE SPORTS CUP
LEISTBARES RACING AUF TOP STRECKEN

C. ABT RACING
SIEGERTEAM JETZT AUCH BEI TRACKDAYS ZUHAUSE

NÜRBURGRING NORDSCHLEIFE
TERMINE UND TIPPS FÜR SICHERE RUNDEN

TERMINE 2015/2016
LATEST NEWS
PORSCHE SPORTS CUP
ANDREAS WEISHAUPT
ENDLESS SUMMER®
SENKYR MOTORSPORT
TCC WINTER CHALLENGE
RCN
RACE NAVIGATOR

GEDLICH racing

TERMINE 2015/2016

TRACKDAYS

17. Juni	2015	Red Bull Ring / A
23. Juli	2015	Salzburgring / A
24. August	2015	Bilster Berg
3. September	2015	Hockenheimring
11. September	2015	Spa / B
18. September	2015	Sachsenring
23. Oktober	2015	Hockenheimring
7. November	2015	Bilster Berg

NORDSCHLEIFENTRAINING

27. Juli	2015
14. September	2015

CAR CONTROL TRAINING

20. Juli	2015	Sachsenring
20. September	2015	Sachsenring
21. September	2015	Sachsenring

ENDLESS SUMMER® ASCARI

19./20. Dezember	2015	Ascari Kickoff Event
23./24. Januar	2016	Ascari
10./11. Februar	2016	Jerez
13./14. Februar	2016	Ascari
16./17. Februar	2016	Portimao / P
24./25. Februar	2016	Portimao / P
27./28. Februar	2016	Ascari
01./02. März	2016	Jerez
05./06. März	2016	Ascari
12./13. März	2016	Ascari

1:1 COACHING®

Buchen Sie unsere Coaches zu fast allen Trackdays der meisten Veranstalter.

Alle Trackday-Termine finden Sie auf unserer Partnerseite **www.openpitlane.de**

LATEST NEWS

PORSCHE ZENTRUM GOES RACING

Das Porsche Zentrum Wiesbaden wartet mit einem ganz besonderen Angebot auf. Ambitionierte Sportfahrer können sich auf einem Porsche 991 GT3 einbuchen und Rennen oder Gleichmäßigkeitsläufe zum Porsche Sports Cup fahren. Das Besondere ist dabei, dass das Fahrzeug gestellt und über das ganze Rennwochenende voll betreut wird. Vollkasko-Versicherung inklusive. Organisator und PZ-Verkaufsleiter Stefan Kohlstrung betreut das Projekt persönlich und greift das eine oder andere Mal mit ins Lenkrad. Außerdem sehen Sie das Fahrzeug bei vielen Trackdays von GEDLICH Racing. Die Termine zum Porsche Sports Cup finden Sie in diesem Heft auf Seite 25. ***www.porsche-wiesbaden.de***

VERSTÄRKUNG BEI GEDLICH RACING

GEDLICH Racing steht für besten Service und persönliche Betreuung bei exklusiven Events. Zur Verstärkung bei Kundenbetreuung, Verkauf und Veranstaltungsorganisation stößt ab Jahresmitte Nadine Gebauer hinzu. Vielen Endless Summer® Kunden aus der Vergangenheit als Mitarbeiterin des Hotels Kempinski Estepona bekannt, stellt sie sich jetzt der neuen Herausforderung bei Racing Events. Nadine wartet mit fundierter akademischer Laufbahn und umfangreicher Berufserfahrung auf und freut sich auf ihre neue Aufgabe.

Bilster-Berg-Info
Das Infoportal rund um den Bilster Berg
Wissenswertes über Angebote von Gastronomie, Hotels und Gewerbe, sowie alles Nützliche rund um den Bilster Berg.
Bilster INFO Berg
www.bilster-berg-info.de
Alles was sich zu wissen lohnt auf einen Klick: www.bilster-berg-info.de

AUSGABE SOMMER 2015
#8
Das Insider-Magazin

EDITORIAL

Sicherheit ist ein hohes Gut

Es ist schon wirklich eine Crux. Wir alle wollen hoch hinaus, streben nach Erfolg und wollen besser sein als andere. Wir haben Ambitionen, sind ehrgeizig und haben unsere Ziele stets vor Augen. Wir lieben Autos, Racing und die schönsten Rennstrecken dieser Welt. Zugleich ist uns Sicherheit so wichtig. Die persönliche, finanzielle oder gesundheitliche Sicherheit – all das spielt für uns eine immer größere Rolle. Beides in Einklang zu bringen, hört sich zunächst an wie ein Widerspruch.

Ich kann Sie beruhigen und Ihnen die Angst nehmen – unser geliebtes Racing steht bei genauerem Hinsehen in keinerlei Widerspruch zum eigenen Sicherheitsdenken. Wußten Sie zum Beispiel, dass Fußball, Handball und Inline-Skating die drei gefährlichsten Sportarten sind? Ein anschauliches Beispiel: statistisch gesehen sind 15 von 100 aktiven Hobby-Fußballspielern durchschnittlich einmal pro Jahr beim Arzt wegen Knochenbrüchen oder liegen sogar auf dem OP-Tisch.

Motorsport taucht in der Liste der 30 gefährlichsten Sportarten nicht einmal auf, selbst Radfahren und Jogging liegen in der Gefährlichkeit weit vor Racing. Doch auf Statistiken und Glück allein sollte man sich nicht verlassen. Vor allem das „wie" entscheidet darüber, ob man sicher fährt oder nicht. Das meint nicht nur die Ausrüstung Ihres Sportgeräts und Ihre Kleidung, sondern auch die Wahl der richtigen Strecken und natürlich Ihre persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Meine Empfehlung: betreiben Sie Motorsport mit derselben Akribie, derselben ambitionierten Einstellung und derselben professionellen Herangehensweise, wie Sie ihr berufliches und privates Leben planen und leben. Sie minimieren damit alle Risiken auf der Rennstrecke auf ein Minimum. Denn nur wenn Sie nichts dem Zufall überlassen, sondern genau wissen, was Sie tun, liegen Spaß und Sicherheit so dicht wie möglich beieinander.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres neuen Hefts und natürlich allzeit sicheres Racing.

Herzlichst,
Ihr

INHALT

Senkyr Motorsport
GT Masters Einstieg mit dem BMW Z4 GT3 ... S04

Gefühlsmacher
Filmschmiede geht eigene Wege ... S05

Endless Summer® Ascari
So war die sonnige Wintersaison ... S06

Weishaupt goes GT Masters
Die Andreas Weishaupt Story ... S08

Nordschleife – aber sicher
Der grüne Himmel für Racer ... S10

C. Abt – GT3 for everyone
Erfahrungen im Audi R8 Racing ... S12

TCC Winter Challenge
Rückblick auf die neue Clubserie ... S14

Track News
Rennstrecken aktuell ... S16

Kompetenzpartner
Know-how für die Produktentwicklung des RN ONE ... S17

Bulletproof?
Fahrzeugbeherrschung dank Car Control Training ... S18

RCN
Einstieg ins Nordschleifen-Racing ... S20

DTE
Chiptuning mit Verstand ... S22

Porsche Sports Cup
Top Racing, top Strecken ... S24

GEDLICH Racing bildet aus
Werden Sie Eventmanager/in ... S26

Portfolio
Das Angebot von GEDLICH Racing ... S28

Kennen Sie das metaphorische Bild vom Kind, das einmal auf die heisse Herdplatte griff und es danach nie wieder tat? Es legte einen Reflex an, das ihn ab sofort vor schlimmen Folgen bewahrte. Exakt diesen Effekt verfolgt das „Car Control Training" von GEDLICH Racing. Denn der nächste Heckausbruch kommt bestimmt …

CAR CONTROL TRAINING

BULLETPROOF?

Beim dynamischen Fahren auf der Rennstrecke gibt es meist zwei Optionen: entweder man bleibt sein Leben lang weit weg von der Grenze der Physik und meidet weiträumig alle brenzligen Situationen. Oder man begibt sich bewusst in Gefahr und hofft, heil wieder rauszukommen. Das Prinzip der Vermeidung klappt meist nur bedingt, denn neben dem persönlichen Fahrstil kommen äußere Einflüsse wie Wetterbedingungen oder Verkehrssituationen hinzu. Man muß also stets damit rechnen, dass das Fahren auf der Rennstrecke auch mal zum Rutschen führen kann.

Das Car Control Training bringt ambitionierte Trackpiloten bewusst in den Bereich jenseits des Limits. GEDLICH Racing Geschäftsführer Markus Gedlich erläutert: „Wir bringen die Piloten unter sehr sicheren Realbedingungen ins Rutschen und bringen ihnen bei, wie sie selbiges kontrollieren. Interessant ist dabei der Doppeleffekt: neben dem Anlegen von wertvollen Reflexen passiert vor allem eine Bewußtseinsschärfung für die Fahrphysik. Man versteht plötzlich, warum ein Auto mit dem Heck rutschen kann und warum dies in bestimmten Situationen passiert und in anderen nicht. Das hilft, gefährliche Situationen vorauszuahnen."

Trackpiloten wollen vor allem wissen, ob diese Kontrolle nur sicher macht oder auch schnell. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass beides der Fall ist", so Gedlich. „Je sicherer ich am Limit bin, desto mehr nähere ich mich ihm – ohne mehr Risiko einzugehen! Man könnte auch sagen: ich habe mir Fähigkeiten antrainiert, die ich hoffentlich nie brauche. Und wenn doch, habe ich sie abrufbereit." Dabei verweist Gedlich ausdrücklich darauf, dass Car Control Trainings ausschließlich auf der Rennstrecke Sinn machen. „Auf einem großen Schleuderplatz hat das bei weitem nicht den Thrill, als wenn man unter echten Racing-Bedingungen mit Präzision das Driften lernt."

GEDLICH Racing bietet etwa im Monatstakt eines der Trainings an und empfiehlt, diese regelmäßig zu konsultieren. Denn wie beim Fahren auf der Rennstrecke, macht auch hier nur die Übung den Meister. Das Schöne daran: es macht unglaublich viel Spaß, ein Fahrzeug „quer" über die Rennstrecke zu bewegen. Die Autos werden beim Car Control Training (649 € inkl. Mwst.) übrigens gestellt und sind im Preis inbegriffen.

GEDLICH RACING MIT NEUER GESELLSCHAFTSFORM

GEDLICH Racing ist seit 1. April 2015 eine GmbH mit neuer Verteilung der Verantwortlichkeiten. Neben der Geschäftsführung hat Markus Gedlich, Gründer von GEDLICH Racing, 100% der Geschäftsanteile an der GmbH. Zweiter Geschäftsführer und Vertriebsleiter ist Michael Fromm, der sich zudem um die Entwicklung von Partnerschaften sowie Pressearbeit kümmert. Die Position der Organisation des Bereichs der 1:1 Coachings® obliegt wie gehabt Daniel Schwerfeld, während Burak Erel das Ressort der Fahrerlebnisse sowie Beratung und Verkauf RN ONE bekleidet.

Irina Gedlich kümmert sich um Backoffice, Buchhaltung und Kundenbetreuung, zur Jahresmitte stößt noch Nadine Gebauer hinzu und ergänzt den Job der Organisation und Kundenbetreuung. „Die Umstellung zur GmbH ist ein weiterer Schritt zur Professionalisierung von GEDLICH Racing", unterstreicht Markus Gedlich, die bei uns kontinuierlich fortschreitet. Nicht ändern soll sich das Konzept der individuellen Betreuung aller Kunden für die exklusiven Events von GEDLICH Racing.

IN OR OUT OF CONTROL?

CAR CONTROL TRAINING

DOMINATE THE LIMIT

Holen Sie sich Reflexe, die Sie auf der Rennstrecke oder im Strassenverkehr hoffentlich nie brauchen. Unser Car Control Training bringt Sie gezielt in den instabilen Fahrzustand und zeigt Ihnen, wie Sie wieder raus kommen.

Aber Vorsicht: Sie werden es nicht mehr lassen können!

INFOS & BUCHUNG

069.900 28 429

www.gedlich.com

SUNNY MEMORIES

ENDLESS SUMMER®

Endless Summer® Ascari ist für ambitionierte Trackpiloten eine ganz neue Erfahrung. Weit mehr als ein Trackday, erfahren Racer im Winter den Eintritt in eine neue Dimension. Mit besonderem Service an einer überragenden Location auf sonnigen Breitengraden.

Sehen Sie hier eine Auswahl an Bildern, die privilegierte Piloten in der schönsten Zeit des Jahres von Dezember bis März zeigen.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

TERMINE 2015/2016

Jetzt schon notieren:

19./20. Dezember 2015
Endless Summer® Ascari Kickoff Event

23./24. Januar 2016
Endless Summer® Ascari

10./11. Februar 2016
Endless Summer® Jerez

13./14. Februar 2016
Endless Summer® Ascari

16./17. Februar 2016
Endless Summer® Portimao

24./25. Februar 2016
Endless Summer® Portimao

27./28. Februar 2016
Endless Summer® Ascari

01./02. März 2016
Endless Summer® Jerez

05./06. März 2016
Endless Summer® Ascari

12./13. März 2016
Endless Summer® Ascari

1 Partner Robert Senkyr während der Betreuung seiner Piloten 2 Bunt ist das Starterfeld bei Endless Summer® 3 Partner Donkervoort war mehr als einmal mit von der Partie und fuhr dabei TCC-Laufsiege ein 4 Die schnellen und gut beherrschbaren Artegas waren als Miet-Sportwagen stets sehr beliebt 5 Ob blond, ob braun - alle erfreuten sich an den sonnigen Endless Summer® Trackdays 6 Immer ein Hingucker - das unvergleichliche Starterfeld bei Endless Summer® Ascari 7 Die GEDLICH Racing Reception im Kempinski Bahia Estepona steht permanent mit Service zur Verfügung 8 Old- und Youngtimer welcome - bei Endless Summer® sieht man echte Schätze auf der Strecke 9 1:1 Coaching® – ein besonderer Service von vielen bei Endless Summer® 10 Straßensportwagen und Rennautos im fairen Miteinander - so macht Racing Spaß 11 Bei Endless Summer® trifft man alle zwei Wochen Freunde 12 Heiße Wagen - warme Temperaturen. Typisch Endless Summer® Ascari 13 Nicht nur die Piloten haben gute Laune 14 Tolle Streckenführung und nicht zuviele Autos auf der Strecke – das perfekte Fahrambiente 15 Garage, Fahrerlager und Boxengasse ähneln mehr einem Country Club als einer Rennstrecke 16 Wer beim Kickoff dabei war, kann dies mit einem T-Shirt belegen ... 17 Porsche in der Cup-Version. Eines der schnellsten Autos in Ascari 18 Richtig bewegt sauschnell – der „Giftzwerg" Opel Corsa OPC 19 Prallgefüllte Starterfelder bei der TCC Winter Challenge 20 Gut gelaunt sein fällt bei Endless Summer® nicht schwer

DER SELF-MADE PROFI

WEISHAUPT GOES GT MASTERS

Eine Profi-Laufbahn im Motorsport beginnt man im Go-Kart mit 7 Jahren – so die allgemein geläufige Meinung. Dass es auch ganz anders geht, beweist Andreas Weishaupt, der seinen persönlichen Traum im außergewöhnlichen Alter und mit ganz anderen Schritten als üblich wahrgemacht hat.

Weishaupt war 38 und spielte leidenschaftlich Golf – bevor er seine Leidenschaft für schnelle Autos entdeckte. „Ich hatte damals einen Porsche GT3 RS. Als ich damit auf die Rennstrecke ging, eröffnete sich eine ganz neue Welt. Alles war neu, aber ich merkte, dass ich ganz schnell große Fortschritte machte."

So große, das er kurzerhand beschloss, beim Team a-workx anzuheuern und beim Porsche Sports Cup an den Start zu gehen. Und Insider wissen, dass dieser eine ernstzunehmende Rennserie für Fahrer mit Ambitionen ist. Weishaupt gewann auf Anhieb Rennen und sogar die Meisterschaft in der Klasse der seriennahen Autos.

Noch im selben Jahr entdeckte er seine Leidenschaft für die Nürburgring Nordschleife und nahm sich vor, auch dort erfolgreich an den Start zu gehen. „Ich rief Markus Gedlich an und bat ihn um Rat. Er war sofort begeistert von meiner Idee und wir trafen uns am Ring, um einen ganzen Tag lang gemeinsam über die Nordschleife zu jagen." Gedlich, selbst Coach und Geschäftsführer der GEDLICH Racing GmbH, die sich mit Fahrerausbildung beschäftigt, ist noch heute begeistert, wenn er von dieser Begegnung berichtet: „Ich habe sofort gemerkt, dass bei Andreas Talent, Einsatzwillen und Fleiß zusammenfallen. Das sind die drei Eigenschaften, die Du haben musst, um ganz nach oben zu kommen."

Bereits im selben Jahr startete Andreas Weishaupt in der Deutschen Langstreckenmeisterschaft (VLN) auf einem seriennahen Aston Martin des Teams Mathol Racing und zeigte aus dem Stand Top-Leistungen. „Markus empfahl mich nach nur wenigen Einsätzen sodann bei Dörr Motorsport – so saß ich in meiner ersten Nordschleifen-Saison auf einem Ex-Werks-BMW Z4 und fuhr in einem richtigen Flügelauto mit sequentiellem Getriebe – wow!"

In den beiden Folgejahren arbeitete sich Weishaupt an die Spitze der VLN. Auf dem Cup-Porsche von Black Falcon fuhr er rund 20 VLN-Rennen und drei 24 Stunden Rennen auf dem Nürburgring und in Dubai. Nicht selten war er dabei schneller als langgediente Profis, die mit ihm auf demselben Auto starteten.

„Nun ist Andreas bereit für den Sprung in den echten Spitzensport. Wir haben das gemeinsam lange sondiert und beschlossen, dass die ADAC GT Masters 2015 das optimale Feld für ihn ist", so Gedlich, der sich als Mentor und Berater Weishaupts positioniert. Ein gewagtes Unterfangen, denn viele Insider halten diese Serie für die härteste in Europa. Doch viel Feind, viel Ehr´. Beide wurden sich mit dem Team rund um Christian Abt aus Kempten einig, das von der Idee, vom Amateur zum Profi zu avancieren, sofort begeistert war. Gedlich und Abt saßen übrigens 2008 gemeinsam im Alzen-Porsche während des 24 Stunden Rennens auf der Nordschleife und kennen sich bestens.

Nach einer Top-Vorbereitung bei insgesamt 6 Testtagen, zwei davon während der Endless Summer® Trackdays von GEDLICH Racing, hat Andreas bereits seine Feuerprobe bestanden. Beim Saisonstart in Oschersleben zeigte er sein Potenzial im harten Konkurrenzumfeld. „Das hier ist eine ganz andere Liga als alles andere, was ich bisher erlebt habe“, gibt er zu Protokoll und meint damit Namen wie Thiim, Engelhart oder Alzen, die allesamt internationale Siege en masse auf ihrem Konto haben.

Weishaupt schlägt sich gewohnt gut. Mit konstanter Leistung steht er bei seinem ersten beendeten Rennen in der GT Masters bereits auf dem Podium der Gentleman-Wertung und läuft auf Gesamtrang 12 ein. Mehr als beachtlich, vor allem in Anbetracht der enormen Leistungsdichte. „Andi will mehr, das weiß ich, ich kenne ihn“, fügt Markus Gedlich hinzu. Schon bald folgen die nächsten Saisonläufe am Red Bull Ring und in Spa.

Wir werden seine Laufbahn verfolgen und uns mit ihm über jeden Schritt an die internationale Spitze freuen.

TERMINE
ADAC GT MASTERS 2015

25./26. April	Oschersleben
06./07. Juni	Red Bull Ring/A
20./21. Juni	Spa-Francorchamps/B
04./05. Juli	Lausitzring
15./16. August	Nürburgring
29./30. August	Sachsenring
19./20. Sept.	Zandvoort/NL
03.04. Okt.	Hockenheimring

Die Nürburgring Nordschleife ist für viele Racer die ultimative Herausforderung und einer der ganz großen Kicks. Für Jackie Stewart war sie hingegen stets die „Grüne Hölle".

Warum sie für GEDLICH Racing alles andere als höllisch ist und wie Sie sie zu Ihrem persönlichen himmlischen Vergnügen machen, verrät Ihnen Markus Gedlich im Interview.

NORDSCHLEIFE – ABER SICHER

tp: Herr Gedlich, Ihr Firma GEDLICH Racing beschäftigt sich mit Fahrerausbildung, Coaching und Fahrtrainings. Welchen Stellenwert spielt die Nordschleife für Ihre Kunden?

MG: Da ist das Lager zweigeteilt. Dass die Nordschleife die schönste Rennstrecke der Welt ist, da sind sich alle einig. Aber ob und wie man sich ihr nähert, da scheiden sich die Geister. Die meisten haben eine besonders große Liebe zu ihr entwickelt und betrachten es als nie ganz zuende gehende Lebensaufgabe, sie perfekt zu befahren. Ein anderer, viel kleinerer Teil hat große Sicherheitsbedenken und daher Berührungsängste.

tp: Wie begegnen Sie diesen Vorbehalten? Man kann ja niemanden zu etwas zwingen.

MG: Aber überzeugen. Die Nordschleife ist viel zu schön, um sie nicht zu befahren. Sie wird nur dann gefährlich, wenn man nicht von Anfang an lernt, das Richtige zu tun. Wir bringen Neulingen von der ersten Runde an bei, wie sie die Nordschleife so befahren, dass das Risiko minimal ist. Dazu haben wir ein spezielles System entwickelt, wie dies innerhalb nur eines Tages zu bewerkstelligen ist!

tp: Das klingt spannend. Erzählen Sie uns bitte mehr von diesem System. Was unterscheidet es davon, einfach nur viele Runden in kurzer Zeiteinheit zu fahren?

MG: Wir haben in Arbeitssitzungen mit unseren Profi-Coaches sowie beratenden Experten eine spezielle Kommunikationsmethode entwickelt, mit der wir dem Nordschleifen-Neuling die Linie, aber auch aus dem Aspekt der Sicherheit andere wichtige Punkte so präsentieren, dass sie schneller im Gedächtnis haften bleiben. Dabei haben wir uns der modernen Gedächtnislehre und Neurologie bedient.

tp: Wie muß man sich das vorstellen? Der Nordschleifen-Rookie nimmt an einem Ihrer Lehrgänge teil? Oder vermitteln Sie dies im Einzelcoaching?

MG: Wir wenden die Methodik sowohl bei unseren Nordschleifentrainings als auch im 1:1 Coaching® an. Für die ersten Begegnungen halten wir das Nordschleifentraining in der geführten Gruppe für die beste uns sicherste Variante. Der Kunde erhält innerhalb seines ersten Nordschleifentages das gesamte Handwerkszeug, das er braucht, um von nun an auch ganz alleine die Nordschleife fahren zu können – ohne erhöhtes Risiko! Das ist ganz wichtig, damit er selbst zum Ring fahren, mehr Runden abspulen und somit mehr Streckenkenntnis erwerben kann. Im übrigen ist 1:1 Coaching® auch ein Bestandteil unseres Nordschleifentrainings und bereits im Preis inbegriffen.

tp: Sie nennen das Programm treffend „Nordschleife für Neulinge". Braucht es zur Teilnahme irgendwelche Grundvoraussetzungen?

MG: Noch nicht mal einen Sportwagen! Da bei „Nordschleife für Neulinge" die gesamte Gruppe aus Rookies besteht und das alleinige Tagesziel das sichere Erlernen der Nordschleife ist, geht es nicht um den Speed. Der Kunde kann also gerne mit einem braven Familienkombi oder Kleinwagen anreisen. Natürlich ist auch ein Sportwagen kein Hindernis...

tp: Das macht Lust auf mehr. Wie ist denn der typische Werdegang eines Kunden, der Spaß an der Nordschleife gefunden hat?

MG: Hier sind die Ambitionen ganz verschieden. Während viele Piloten einfach gern einige Male pro Jahr auf ihre geliebte Nordschleife gehen, möchten andere hoch hinaus. Wir bringen jedes Jahr etwa ein halbes Dutzend talentierte Amateure in den Motorsport auf der Nordschleife.

tp: Was heißt „Sie bringen"? Was tun Sie dafür, dass die Herrschaften in den Motorsport gelangen?

MG: Das wichtigste ist natürlich die solide Ausbildung des Fahrers für diese Aufgabe. Das geht am besten im 1:1 Coaching®. Nur mit diesem System wird der Pilot wirklich schnell und sicher. Wenn wir im permanenten Dialog mit dem Kunden gemeinsam der Ansicht sind, er ist reif für den nächsten Schritt, empfehlen wir die für ihn passende Rennserie und das optimale Team.

tp: Und im Falle Nordschleife, welches ist aus ihrer Sicht die optimale Serie?

MG: Da führt kein Weg an der RCN vorbei. Sie ist die perfekte Einsteigerserie für die Nordschleife. Sie überfordert keine Neueinsteiger, bietet aber genügend Wettbewerbsumfeld, um sich zu entwickeln und echtes Racing zu betreiben. Dazu ist sie finanziell und inhaltlich gut leistbar. (Anm d. Red.: Einen Beitrag zur RCN finden Sie in diesem Heft auf Seite 20).

tp: Zurück zum Thema Sicherheit: wie sehen Sie das Risiko, wenn Amateure auf der Nordschleife beginnen, Rennen zu fahren?

MG: Autofahren ist nie 100% frei von Risiken. Wir wissen aber aus Erfahrung, dass das Unfallrisiko beim Einstieg in den Nordschleifen-Rennsport nicht höher ist als bei der Teilnahme an einem gewöhnlichen Trackday. Setzt man Motorsport in Relation zu anderen Sportarten, so taucht dieser in der Liste der 30 gefährlichsten Sportarten nicht einmal auf. Wenn man zu Hause Fußball spielt oder im Winter Ski läuft, ist das Verletzungsrisiko also deutlich höher als das bei einem Nordschleifen-Trackday oder -rennen.

tp: Wir danken Ihnen für das informative Gespräch.

GRÜNER HIMMEL

NORDSCHLEIFENTRAINING

DRIVE IT LIKE A PRO

Die Nordschleife ist viel zu schön, um sie nicht zu befahren.
Wir zeigen Ihnen, wie Sie sicher und dynamisch fahren wie ein Profi.
Full-Service, Catering und 1:1 Coaching® inkludiert.

INFOS & BUCHUNG
069.900 28 429
www.gedlich.com

C. ABT RACING

GT3 FOR EVERYONE

Christian Abt und sein Motorsportteam verfügen nicht nur über einen klangvollen Namen, sondern vor allem über eine beachtliche Motorsporthistorie. Teamchef Abt war als Profi-Rennfahrer in Formel 3, DTM und STW selbst höchst erfolgreich. Nicht minder ist es nun sein Motorsportteam, das in den letzten Jahren in der ADAC GT Masters, 24 Stunden Rennen am Nürburgring und Le Mans so ziemlich alles gewonnen hat, was geht. Ab sofort kann jeder die Fahrzeuge der Meistermacher testen – bis hin zum reinrassigen GT3 Renner.

„Wir merken, dass es immer mehr Trackpiloten gibt, die von ihrem Tracktool avancieren und sich für reinrassige Rennautos interessieren", so C.Abt-Racing Teammanager Maximilian Behn. „Das geht heutzutage super, denn ein richtiges Rennauto ist beileibe kein Hexenwerk mehr. Stattdessen kann man sich sehr schnell dran gewöhnen und es beherrschen lernen. Wir vertrauen daher auch Neulingen unsere GT3 Autos an und begleiten sie gemeinsam mit GEDLICH Racing auf dem Weg zu ihren Zielen."

Damit dies sicher passiert, vertraut C. Abt auf das 1:1 Coaching® von GEDLICH Racing. Die Piloten werden in individueller und persönlicher Betreuung begleitet und erlernen Schritt für Schritt, wie man mit einem reinrassigen Rennauto umgeht. „Die Ziele der Piloten sind dabei ganz unterschiedlich", so 1:1 Coaching®-Organisator Daniel Schwerfeld. „Einigen geht es nur darum, mal die Erfahrung gemacht zu haben, in solch einem Boliden zu fahren. Andere haben genügend Ressourcen, um in den Profi-Motorsport einzusteigen. Diese Beispiele haben wir immer wieder in unseren Reihen, Tendenz steigend." (Anm. d. Red.: siehe dazu unseren Artikel auf den Seiten 8 und 9).

Als perfekten Schritt zwischen Straßensportwagen und Rennauto bietet Abt seit neuestem ein eigens entwickeltes Audi R8 Tracktool an. Dabei wurde am brandneuen Audi R8 mit V10 Motor alles optimiert, was es braucht, um auf der Rennstrecke schnell und haltbar zu sein. Vor allem Bremsen und Fahrwerk wurden einer größeren Kur unterzogen und halten nun auch Extrembelastungen stand. Den neuen R8 können interessierte Piloten schon in Kürze im Rahmen von GEDLICH Racing Trackdays Probe fahren – zum erstaunlich günstigen Pauschaltarif.

Max Behn erklärt: „Wir von C. Abt wollen unseren Knowhow-Transfer vom Motorsport zum Tracktool demonstrieren. Als erfahrenes Team wissen wir mit unserer Entwicklungskompetenz genau, wo wir bei einem Sportwagen hinlangen müssen. Unser R8 ist vor allem auf der Rennstrecke eine echte Waffe und das wollen wir dem geneigten Trackpiloten demonstrieren. Wie sollte dies besser gehen als bei einer Probefahrt auf der Rennstrecke?"

So werden wir wohl in Zukunft unter den gewohnt häufigen Porsches auch immer mehr Audi R8 sehen, die dynamische Runden drehen. Die Piloten von GEDLICH Racing können sowohl das C. Abt Tracktool als auch den original GT3 Rennwagen ab sofort bei ausgewählten GEDLICH Racing Trackdays buchen. Bewerben Sie sich dazu einfach formlos unter markus@gedlich.com. Die Angebote dazu finden Sie rechts.

Audi R8 Sportwagen Racing

- Den neuen Audi R8 im Rahmen eines GEDLICH Racing Trackdays fahren.
- Streckenzeit, Fahrzeug, Versicherung und 1:1 Coaching® inklusive
- Fahrzeit und 1:1 Coaching® im Auto: 45 min.
- Anschließend 30 Minuten Reflexion* Onboard-Video zum Mitnehmen auf USB-Stick
- 1.490 € inkl. MwSt.

Audi R8 GT3 Racing

- Den original Audi R8 aus der GT Masters im Rahmen eines GEDLICH Racing Trackdays fahren
- Streckenzeit, Fahrzeug, Versicherung und 1:1 Coaching® inklusive
- Einweisung ins Fahrzeug, Sitzanpassung, theoretische Einweisung
- Netto-Fahrzeit ca. 4x 20 min.
- 4.990 € inkl. Mwst.

TCC WINTER CHALLENGE

DIE NEUE CLUB-SERIE FÜR TOURENWAGEN UND GT

Rennfahrer werden - wer von uns hat nicht schon einmal davon geträumt? Man muß nicht wie Sebastian Vettel als Kind damit begonnen haben und auch keine Bilderbuchkarriere hinlegen, um sich diesen Traum zu erfüllen.

Während der Endless Summer® Ascari Trackdays von GEDLICH Racing fand von Januar bis März die „TCC Winter Challenge“ statt, ein Abkömmling der deutschen Rennserie TCC. Racing mit spannenden Wettbewerbsläufen und viel partnerschaftlichem Miteinander.

RACE YOURSELF

„Nicht jeder möchte nach seinem Wechsel von Trackdays zum Racing harte Türklinkenduelle und Lackaustausch“, weiß Kilian Weitz zu berichten, Projektleiter der „TCC Winter Challenge“. Kilian kennt seine Kunden, denn er ist seit vielen Jahren in der „RCN“ aktiv, einer veritablen Rennserie, die ausschließlich auf der Nürburgring Nordschleife ausgetragen wird.

Die Idee zur TCC Winter Challenge kam bereits vor 2 Jahren auf. „Warum soll Racing nur im Sommer stattfinden, haben wir uns gefragt“, so Markus Gedlich, Geschäftsführer von GEDLICH Racing. „Unsere fabelhafte Plattform der Ascari-Trackdays bietet den idealen Rahmen, um auf die reinen Trackdays noch einen obendrauf zu setzen. Wichtig war uns bei der Kreation vor allem, dass die Wertungsläufe Sicherheit als oberstes Gebot haben. Da Endless Summer® eine eingeschworene Gemeinschaft von Racern ist, die sich oft untereinander gut kennen, ergibt sich Fairness quasi von selbst.“

Jedes TCC Winter Challenge Event besteht aus zwei Wertungsläufen, einem Sprint und einem Masters. Auch wenn wir alle gerne zügig Auto fahren, so steht bei der TCC insbesondere die gleichmäßige und anhaltende Performance auf der Wertungsskala ganz weit vorn. „So hat beileibe nicht immer das stärkste Auto gewonnen“, berichtet Kilian Weitz mit Blick auf die Meisterschaftstabelle. „Und wir haben so manch ungleiches Duell gesehen, das auf faire Weise durch die besonders gute Fahrtechnik entschieden wurde und nicht durch überlegene Technik!“

GEDLICH Racing bietet dieses kostenlose Extra übrigens bei ausgewählten Trackdays während der Sommersaison ebenfalls an. Das „GEDLICH Racing Club Challenge“ genannte Event hält je zwei Läufe bereit, deren Ziel die möglichst gleichmäßige Performance ist.

Für die kommende Wintersaison 2015/2016 wird die Challenge ausgeweitet. GEDLICH Racing hält bis zu 22 Endless Summer® Trackdays bereit und bei vielen davon ist sie mit am Start. Der Racer kann dabei entscheiden, ob er sich lediglich für einen einzelnen Lauf einschreibt oder bei allen Events mit dabei ist und somit Meisterschaftschancen hat. Erstaunlich, dass die Teilnahme an der Winter Challenge für alle GEDLICH Racing Piloten kostenlos ist.

ERGEBNISSE 2015

Meisterschaftsstand Masterslauf TCC Winter-Challenge 2015

Klasse 1	Platz	Punkte	Name	Fahrzeug
	1	90	Toni Teixeira	Radical SR3
	2	73	Manuel Teixeira	Radical SR3
	3	68	Toni Teixeira	Radical SR3
	4	65	Denis Donkervoort	Donkervoort GTO
Klasse 3	**Platz**	**Punkte**	**Name**	**Fahrzeug**
	1	70	Didi Gonzales	Porsche 997 Cup
	2	63	Stanislav Minsky	Porsche 991 GT3 Cup
Klasse 4	**Platz**	**Punkte**	**Name**	**Fahrzeug**
	1	76	Jörg Grabow	Porsche 964 RS
	2	50	Stanislav Obloshin	Porsche 991 GT3
	3	49	Martin Meenen	Porsche 991 GT3
	4	45	Chehab Wahby	Porsche 964 Cup

Meisterschaftsstand Sprintlauf TCC Winter-Challenge 2015

Klasse 1	Platz	Punkte	Name	Fahrzeug
	1	75	Josè Teixeira	Radical SR3
	2	70	Toni Teixeira	Radical SR3
	3	62	Denis Donkervoort	Donkervoort GTO
Klasse 3	**Platz**	**Punkte**	**Name**	**Fahrzeug**
	1	70	Didi Gonzales	Porsche 997 Cup
	2	60	Stanislav Minsky	Porsche 991 GT3 Cup
Klasse 4	**Platz**	**Punkte**	**Name**	**Fahrzeug**
	1	63	Michael Schmidt	BMW M235i Cup
	2	57	Matthias Comes	BMW M3 E30
	3	43	Chehab Wahby	Porsche 964 Cup
	3	43	Martin Meenen	Porsche 991 GT3

www.tcc-winter-challenge.de

TRACK NEWS

RACE NAVIGATOR IM MOTORSPORT

Der RN ONE ist vielen Trackpiloten als DER Assistent beim sportlichen Fahren auf der Rennstrecke bekannt. Nun gibt es ein eigenes Rennfahrzeug im Design des Produkts. Der BMW M235i, eingesetzt vom Team Mathol, wird sowohl vom RN Createur Marek Zuchowski selbst in RCN und VLN bewegt als auch von anderen Piloten bis hin zu Profis. Mit an Board natürlich der RN ONE, mit dem komplette Rennen aufgezeichnet und die Runden von Fahrern und Team analysiert werden können.

SELTENER SACHSENRING-TERMIN

Trackdays auf dem Sachsenring sind ein seltenes Gut. Zwar ist die Berg-und-Tal unweit von Chemnitz bekannt für ihre Auto-Motorsport-Historie (ADAC GT Masters am 29. Und 30. August im TV!), heutzutage gibt es dort aber vor allem Motorrad-Trackdays. GEDLICH Racing bietet nun einen Trackdays für Sportwagen an, Track-Walk, Guidefahren und viel freie Fahrzeit inklusive. Mit begrenzter Teilnehmerzahl und einem stilvollen Dinner am Vorabend im nahegelegenen und sehenswerten Horch-Museum. Notieren Sie sich den 18. September schon jetzt im Kalender.

SALZBURGRING-TRACKDAY BEI GEDLICH RACING

GEDLICH Racing geht wieder in die Alpen. Bereits im vergangenen Jahr haben die Frankfurter im idyllischen Salzburgerland einen Trackday durchgeführt. „Wir hatten dort einen fabelhaft-sonnigen Trackday bei besten Bedingungen und haben sofort beschlossen, wieder dorthin zu fahren“. Neben Kühen und Schafen direkt hinter der Leitplanke bietet der Salzburgring eine der schnellsten Kurven aller Sprintstrecken sowie eine abwechslungsreiche Highspeed-Streckenführung. Der Trackday findet am 23. Juli statt. Verlängerung des Aufenthaltes wird dringend empfohlen!

COACH UND RACER GEMEINSAM IN DER VLN

Dass 1:1 Coaching® schnell und sicher macht, ist hinreichend bekannt. Neu ist die Idee, dass sich Coach und zwei Piloten ein Rennauto in der VLN teilen. GEDLICH Racing Mitarbeiter und 1:1 Coach Daniel Schwerfeld fährt während der gesamten Saison 2015 gemeinsam mit Sören Spreng und Aurel Schöller den schnellen Porsche Carrera von Black Falcon. Bereits jetzt steht ein zweiter Platz in der heißumkämpften Klasse V6 in ihren Ergebnislisten. Wir werden die Jungs weiter beobachten.

GEDLICH RACING DER FORMEL 1 VORAUS

Während die Formel 1 in dieser Saison eine Deutschland-Pause einlegt, nimmt GEDLICH Racing den Hockenheimring als neue Location mit F1-Historie ins Programm. Während des ganztägigen Trackdays gibt es den gewohnt persönlichen Service mit bestem Catering und vielen Zusatzoptionen wie 1:1 Coaching® oder Anmietung exklusiver Sportwagen. Merken Sie sich den 3. September vor, Anreise und Driver´s Dinner am Vorabend

BMW M DRIVERS CLUB PREMIUM PARTNER

Die Modelle der BMW M GmbH erfahren jüngst eine besonders sportliche Positionierung durch erleichterte Fahrzeuge und kräftige Motoren und erfreuen damit Racer wie Straßensportler gleichermaßen. Der BMW M Drivers Club (kurz: M-Club) wird auch 2015 bei vielen Events von GEDLICH Racing vor Ort sein, zum Beispiel am Bilster Berg und Hockenheimring. Für M-Club Mitglieder gibt es interessante Add-ons wie ausgedehntes Guidefahren oder interessante Clubinformationen. www.m-club.de

GEDLICH RACING – KOMPETENZPARTNER FÜR DEN RACE NAVIGATOR ONE

Der Race Navigator ONE ist ein echter Gewinn für das Fahren auf der Rennstrecke. Ob Hobby-Pilot oder Motorsportprofi – mit dem RN ONE zeichnet man sein Fahren in Videos und Fahrdaten auf und analysiert es anschließend.

Von Beginn der Entwicklung an stand GEDLICH Racing als Kompetenzpartner zur Seite und beriet den Entwickler, die Firma Macrix aus der Nähe von Krefeld, während aller Schritte des Entwicklungsprozesses. Kreateur und Macrix-Geschäftsführer Marek Zuchowski: „Wir vertrauen dem großen Erfahrungsschatz von Markus Gedlich und seinen Coaches, denn keiner weiß besser, was Trackpiloten von unserem Gerät erwarten als sie. Daher ließen wir uns vom GEDLICH Racing Team in regelmäßigen Sitzungen beraten und führten unsere Prototypen-Tests während der Trackdays von GEDLICH Racing gemeinsam mit den Coaches durch."

So entstand in knapp 2-jähriger Entwicklung eine Hard- und Software Gesamtlösung, die alles in den Schatten stellt, was bis dato an Datenaufzeichnungen mit Komposit-Video gibt. Vor allem ist das System eines: einfach und intuitiv zu bedienen, und das mit sehr hoher Funktionsvielfalt.

Den Race Navigator ONE können Sie übrigens bei allen Trackdays von GEDLICH Racing kostenlos ausprobieren. Mehr Infos und Angebote gibt es bei GEDLICH Racing (Burak Erel), schreiben Sie bitte an burak@gedlich.com

PORSCHE SPORTS CUP

DER MENSCH LEBT NICHT VON DER LANGSTRECKE ALLEIN

So oder so ähnlich könnte eine philosophische Auslassung eines Trackpiloten lauten, der in den Motorsport einsteigt. In der Tat gibt es für Neulinge und Etablierte beileibe nicht nur Langstrecken-Rennserien auf der Nordschleife. GEDLICH Racing empfiehlt den Porsche Sports Cup – nicht nur als veritable Alternative, sondern als gänzlich anderen Ansatz, Racing zu betreiben.

Wer häufig mit seinem geliebten Sportwagen bei Trackdays unterwegs ist und seine Rundenzeiten kontinuierlich entwickelt, kommt zuweilen an den Punkt, an dem ihm die Jagd alleine gegen die Stoppuhr nicht mehr genügt. Der echte Wettbewerb muß her und zu dem gehören Gegner und Wertungslisten.

Für den Einstieg in den Motorsport gibt es mannigfaltige Optionen. Eine ist der Langstreckensport, bei dem man sich zumeist das Rennfahrzeug mit einem anderen Piloten teilt. Die andere sind Sprintrennen, die dem Piloten während rund einer halben Stunde alles abverlangen. „Ich persönlich mag den Sprint sehr gerne“, bekennt sich Markus Gedlich, der selbst den größten Teil seiner Profi-Laufbahn in Sprintserien absolviert hat, und fügt hinzu: „weil man hier die Leistung ganz konzentriert auf den Punkt bringen muß und niemals nachlassen darf.“

Der Porsche Sports Cup bietet beide Optionen in einer pikanten Mischung. Am Samstag und am Sonntag gibt es je ein Sprintrennen über rund eine halbe Stunde, am Sonntag zusätzlich ein zweistündiges Langstreckenrennen (genannt „Endurance“), bei dem man sich den Lauf mit einem anderen Racer teilt. Man entscheidet somit selbst, ob man ein oder zwei Sprintrennen oder zusätzlich die Endurance fährt.

Die Besonderheit beim Sports Cup: man muß kein reinrassiges Rennauto besitzen, um mitzufahren. Ein Porsche Straßensportwagen mit dem Zusatz GT3 oder GT2 ist zugelassen, einzig Überrollvorrichtung und Feuerlöscher sind Pflicht. So kann man theoretisch per Achse zur Rennstrecke fahren und an einem echten Rennen teilnehmen. „Theoretisch möglich“, so Gedlich, „aber wir empfehlen, das Auto von einem Profiteam vorbereiten und betreuen zu lassen. Nur so hat man als Fahrer vor Ort den Kopf frei, sich voll und ganz auf´s Rennen zu

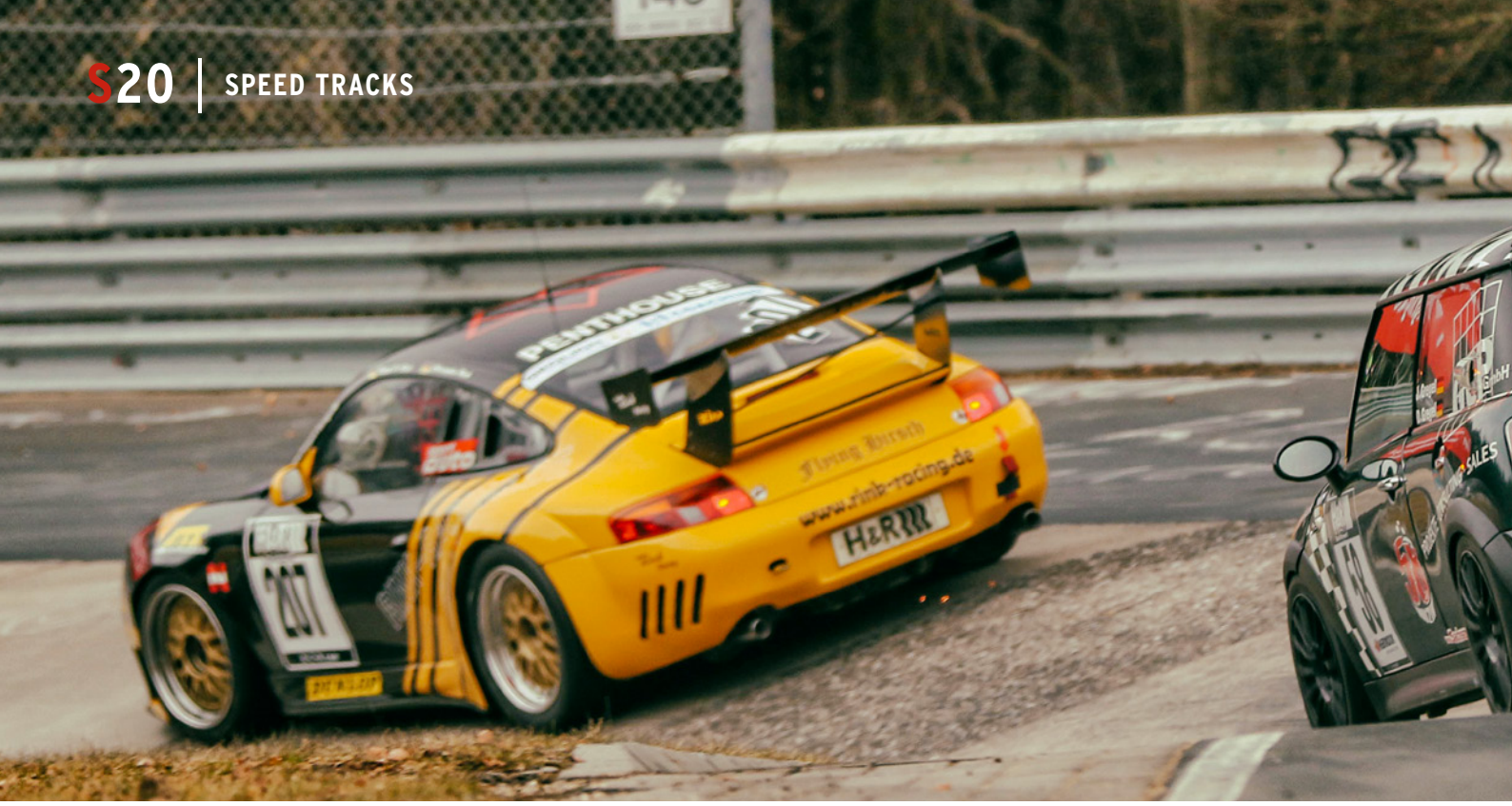
TERMINE
PORSCHE SPORTS CUP 2015

02./03.	Mai 2015	Nürburgring
30./31.	Mai 2015	Hockenheimring
18./19.	Juli 2015	Red Bull Ring/A
08./09.	August 2015	Oschersleben
12./13.	September 2015	Spa-Francorchamps/B
24./25.	Oktober 2015	Hockenheimring

konzentrieren.“ GEDLICH Racing als Firma für Coaching und Fahrerausbildung stattet seine Piloten mit Kontakten zu ebendiesen Teams aus und berät Interessenten, wie sie sich am besten auf ihren ersten Einsatz im Porsche Sports Cup vorbereiten.

Alleine in der Saison 2014 hat GEDLICH Racing rund ein halbes Dutzend Piloten in den Sports Cup gebracht – und diese haben beachtliche Erfolge eingefahren. Klassensiege und Podestplätze sind auch für Neulinge keine Seltenheit, gute fahrerische Vorbereitung vorausgesetzt. Gedlich: „Wir trainieren unsere Neueinsteiger gezielt auf den Strecken, die sie für den Sports Cup brauchen. Außerdem betreuen wir sie auch während des Rennwochenendes mit Datenauswertung sowie wertvollen Hilfestellungen vom Profi.“ Und wenn es gut läuft, haben sie jederzeit die Option, in den sog. „Super Sports Cup“ aufzusteigen. Dessen Rennen werden nach exakt demselben Muster wie der Sports Cup ausgetragen, jedoch mit reinrassigen Cup-Autos.

Interessenten wenden sich bitte per E-Mail direkt an Markus Gedlich unter markus@gedlich.com



RUNDSTRECKEN CHALLENGE NÜRBURGRING

RACING AUF DER NORDSCHLEIFE

GEDLICH Racing ist neuer Serienspon-sor der RCN (Rundstrecken Challenge Nürburgring) und prangt mit seinem Logo für 1:1 Coaching® auf jedem Renner dieser ausschließlich auf der Nord-schleife ausgetragenen Motorsportserie. Wir möchten im Interview wissen, was die RCN für den geneigten Trackpiloten so attraktiv macht und welchen Part das Sponsoring dazu beiträgt.

Tp: Herr Gedlich, Sie sind Geschäftsführer der GEDLICH Racing GmbH und seit neuestem Sponsor der RCN. Was sind die Beweggründe?

MG: Wir führen mit unserem ganz besonderen Produkt 1:1 Coa-ching® jedes Jahr mehr als 250 Manntage an Coaching auf der Renn-strecke durch und können eine erstaunliche Bilanz vorweisen. Die Unfallquote geht mit empfangenem 1:1 Coaching® messbar zurück. Zugleich stellen wir fest, dass wir durch 1:1 Coaching® eine über-durchschnittlich hohe Zahl an Piloten in den Motorsport bringen.

Tp: Und dort vor allem auf die Nordschleife und in die RCN?

MG: Das teilt sich in zwei Lager. Wer Sprintrennen fahren möch-te, den bringen wir bevorzugt im Porsche Sports Cup oder der DMV GTC unter. Wer die Nordschleife liebt und dort Motorsport betreiben möchte, ist in der RCN optimal aufgehoben. Der perfekte Mix aus Runden auf Bestzeit und gleichmäßiger Performance während der Bestätigungsrunden machen den Rennsport leistbar und fördern die Sicherheit.

Tp: Wie muß man sich das vom Ablauf vorstellen. Sie betreiben ja kein eigenes Rennteam, aber bei Ihnen tummeln sich die ambi-tionierten Fahrer. Wie geht das, wenn sich jemand als reif für den Motorsport herauskristallisiert?

MG: Im Dialog mit dem Piloten ermitteln wir, welche Präferenzen und Ressourcen er hat. Dabei spielen Fahrzeugtyp, zeitliche Verfügbarkeit und finanzielle Ausstattung die Hauptrollen. Daraus ergibt sich, welches Einsatzgerät und welches Motorsportteam wir empfehlen. Wir haben sehr gute Kontakte zu den meisten Teams und vermitteln einen direkten Kontakt und stellen gemeinsam mit Pilot und Team Konzept, Timing und Zielsetzung auf die Beine. Dabei muß es nicht immer ein hochrangiger Sportwagen vom Schlage eines Cup-Porsche sein. Es gibt inzwischen sehr gut fahrbare und zugleich schnelle seriennahe Sportwagen.

Tp: Das klingt nach erheblichem Aufwand. Ist das denn von jedermann leistbar?

MG: Sicher nicht von jedermann, aber von vielen. Racing in der RCN ist ernstzunehmender Motorsport, der einen fahrerisch fordert, aber nicht überfordert und körperlich gut machbar ist, weil sich schnelle Runden und Gleichmäßigkeitsfahrt immer abwechseln. Wieviele Rennen und auf welchem Rennauto sich jeder einzelne vornimmt, ist letztlich eine individuelle Entscheidung. Wenn man auf Meisterschaftspunkte hinarbeitet, sollte man eine volle Saisonteilnahme anstreben. Wenn es einem mehr um einzelne Rennen geht, so ist auch das problemlos machbar. Die RCN holt jeden dort ab, wo er steht und bringt ihn dorthin, wohin er möchte.

Tp: Der Schritt vom Trackday zum Motorsport ist also eine überschaubare Größe ohne große Hürden. Wie sieht es denn für den Piloten nach dem Motorsporteinstieg aus – betreuen Sie ihn nach wie vor mit 1:1 Coaching®?

Markus Gedlich
Geschäftsführer GEDLICH Racing

MG: Das ist das Tolle an der RCN. Wir betreuen unsere Piloten sogar während des RCN Rennens. Das Risiko ist dabei nicht höher – sondern niedriger – als bei einem herkömmlichen Trackday. Viele unserer Piloten holen sich ihren Coach sogar als zweiten Fahrer mit auf´s Auto. Das macht schnell und sicher, denn er erhält Referenzrunden unter Wettbewerbsbedingungen und erweitert somit sein Coaching. Wir nehmen die Piloten also während der Veranstaltung bei der Hand und geleiten ihn durch seine ersten Rennen.

Tp: Oberhalb der RCN positioniert, gibt es die VLN und das 24h Rennen. Haben alle RCN-Piloten den Aufstieg zur VLN als Ziel?

MG: Viele ja, aber nicht alle. Auch das hängt vom persönlichen Ziel ab. Da beides ernstznehmende Rennserien sind, kann man von zwei Disziplinen sprechen. Wir begleiten viele beim Aufstieg in die VLN und ebnen ihnen die Wege. Viele sind jedoch in der RCN zu Hause und haben hier über Jahre sehr viel Spaß und feiern Podestplätze. Uns treibt dabei nur eines: unsere Piloten sollen das Racing betreiben, an dem sie im Rahmen ihrer persönlichen Ressourcen und Ziele den größten Spaß haben.

Tp: Vielen Dank für das Gespräch.

Leistung ist gut – mehr Leistung ist besser. Dieses Phänomen ist Trackpiloten bestens bekannt. Wohl dem, der ein Fahrzeug mit Turbomotor besitzt und die Firma DTE aus Recklinghausen kennt …

POWER AUF KNOPFDRUCK

„Wer kennt das nicht“, so Michael Weißberger von der Firma DTE Systems, „wenn man sein Fahrzeug gut kennt, wünscht man sich irgendwann, dass es mehr Leistung hat und die Performance besser wird. Wir haben ein System entwickelt, das exakt diesem Wunsch gerecht wird. Und das auf ganz einfache Weise.“

In der Tat braucht man nur eine kompakte schwarze Box per do-it-yourself im Auto zu verbauen und schon geht’s los. Die Steckverbindungen sind vorkonfektioniert, sodass alles mit einem Klick passt. Kein Eingriff in die Elektronik, kein Antasten des original Steuergeräts, alles bleibt jungfräulich, die Zusatzbox regelt den Rest. „Wir haben für jedes Fahrzeug eine spezifische Lösung und ein spezielles Programm. Wir fahren diese Programme auf unserem hauseigenen Prüfstand heraus. Ein „passt ungefähr“ gibt es bei uns nicht, wir betreiben Chip-Tuning auf höchstem Level, denn echte Motorexperten schreiben die Optimierungsprogramme speziell für jeden Fahrzeugtyp.“

Und das mit erheblichem Aufwand. Die 33 Mitarbeiter von DTE verarbeiten mehr als 1.000 Teile von 87 Zulieferern und kombinieren 19 verschiedene Elektronikplatinen mit 10 differenzierten Programmen und vielen Anpassungen. Für die verschiedenen Fahrzeugtypen gab es bereits rund 1.000 Prüfstandsabstimmungen. Die Kabelbäume werden on-time im Hause DTE gefertigt. Der Vertrieb erfolgt weltweit in 62 Ländern an rund 1.200 Händler.

Soviel zu den Zahlen. Aber wie fühlt sich das Fahrerlebnis an? „Man merkt das schon beim ersten Losfahren – der Motor hängt agiler am Gas. Sobald man das erste Mal Gelegenheit hat, Vollgas zu geben, wird der Unterschied noch eindrücklicher. Man erkennt sein Auto kaum wieder, es ist einfach schneller und durchzugsstärker, verliert aber niemals seine von Haus aus kultivierten Manieren“, so Weißberger. Dass dabei der Verbrauch im Alltagsbetrieb eher sinkt als steigt, erfreut den Fahrer umso mehr. Apropos Alltag: die DTE-Box bietet mehrere Touch-Buttons, mit denen man wählen kann, wie stark die Leistungssteigerung sein soll oder ob man einen Öko-Modus bevorzugt. Marktführer DTE verweist auf seine Erfahrung seit 1996 und ist besonders stolz darauf, dass alle Boxen mit TÜV-Teilegutachten geliefert werden.

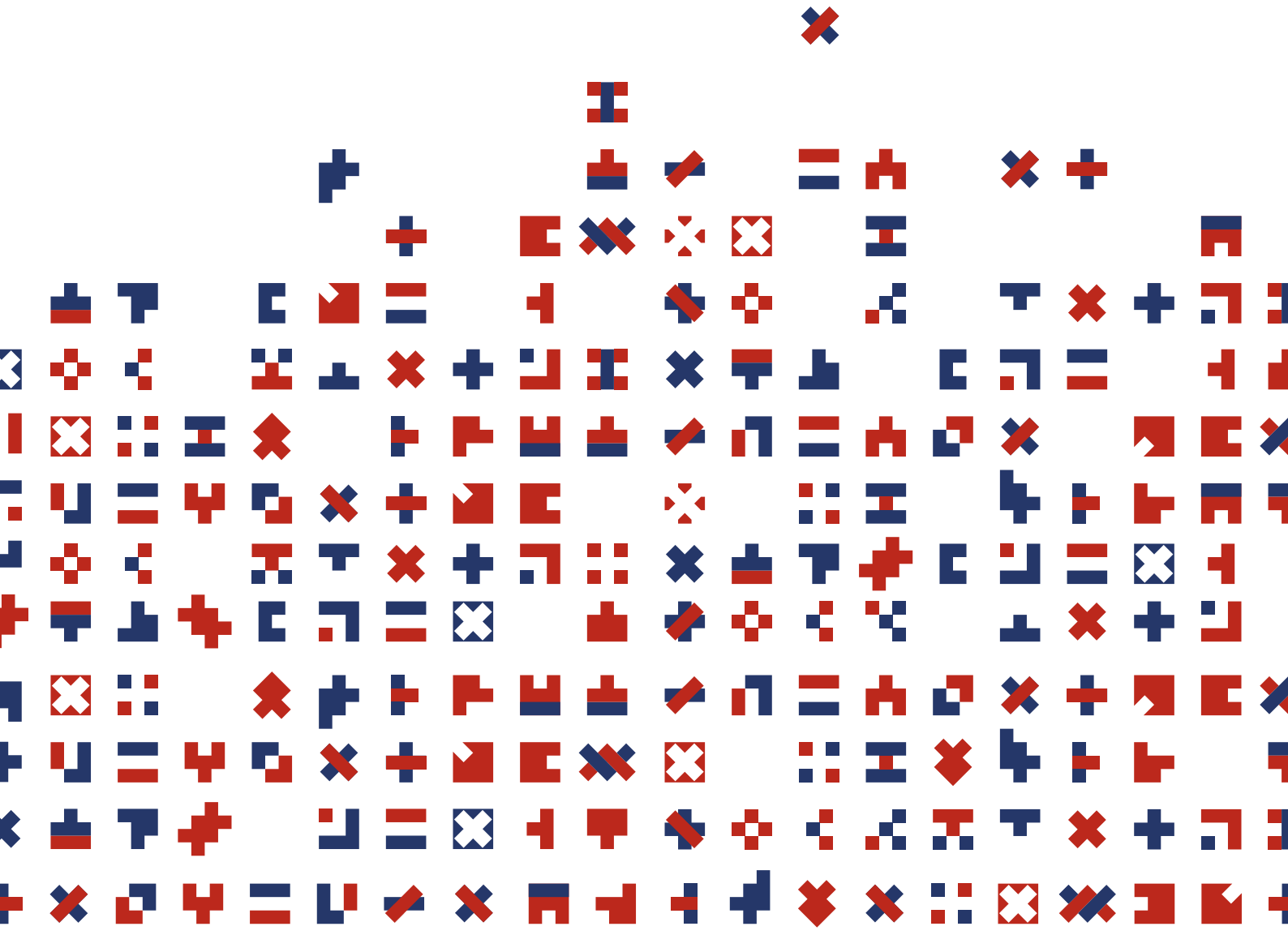
Ein interessantes Ergänzungsprodukt zum reinen Chip-Tuning ist übrigens eine neue Innovation von DTE – die Pedalbox. Ans elektronische Gaspedal angeschlossen (und ein solches haben fast alle modernen Autos), erhöht sie den Fahrspaß enorm. Der Motor spricht agiler an, hängt besser am Gas und vermittelt ein deutlich sportlicheres Fahrerlebnis. ***www.chiptuning.com***

BISSANTZ

Daten erleben.

DeltaMaster 6

Business Intelligence Software



SENKYR MOTORSPORT

GT MASTERS EINSTIEG MIT BMW Z4 GT3

Das tschechische Team rund um Robert Senkyr ist vielen GEDLICH Racing Piloten bekannt von Trackdays, Nordschleifentrainings und Endless Summer® Ascari. Hier bringt Senkyr seine Amateur- und Profi-Piloten auf die Strecken Europas. Auch Markus Gedlich fuhr bereits mehrere Rennen beim Erfolgsteam, das in den letzten Jahren unzählige Osteuropa-Meisterschaften gewonnen und internationale Siege eingefahren hat.

Für die Saison 2015 geht Robert Senkyr mit seinem Team den nächsten Schritt. Mit einem BMW Z4 GT3 geht es in die heißumkämpfte ADAC GT Masters. Insider wissen, dass dies die heißeste GT-Meisterschaft Europas ist. Senkyr scheint sich dieser hohen Aufgabe bewusst zu sein: „Wir stellen uns bewusst dieser harten Konkurrenz, weil wir zeigen wollen, was wir können. In Tschechien gehören wir zu den Besten. Nun treten wir den Beweis an, dass wir es auch international können."

Beim Saisonauftakt in Oschersleben lief es hingegen noch nicht ganz rund. Mit zwei Unfällen und einem Finish im Mittelfeld konnte Senkyr seine Performance noch nicht ausspielen. „Die Saison ist lang und wir werden kommen, da bin ich mir ganz sicher", so Senkyr. Wir werden es im Auge behalten.

YOUR PERSONAL TRACK ASSISTANT

RACE NAVIGATOR ONE

„Bring a friend"
GEDLICH Racing Special Offer:
zwei RN ONE kaufen und
zwei Compact Coachings
kostenlos erhalten

DAS PORTABLE DATARECORDINGSYSTEM FÜR IHRE TRACKDAYS

Einbauen, fahren, Daten aufzeichnen - so einfach wie nie!
Schneller fahren durch detallierte Rundenanalysen
Für Sportwagenfahrer und Profi-Motorsportler

RN ONE

THE WAY OF DRIVING FAST – RACE-NAVIGATOR.COM

FORMAT67.NET

GEFÜHLEMACHER

Daniel Michaelis und Rene Eckert von der Filmschmiede Format67 sind ein ungewöhnliches Duo. Als Hobbyisten rein leidenschaftsgetrieben, starteten sie 2010 einen Film über den Honda NSX auf der Nürburgring Nordschleife. Überrascht vom eigenen Erfolg (ca. 1,8 Mio. Klicks auf Youtube), klingelte auf einmal das Telefon namhafter Hersteller mit der Nachfrage, professionelle Werbefilme im Auftrag zu produzieren. Aus Hobby wurde eine passionierte Berufslaufbahn.

Seitdem sind die beiden ein eingespieltes Team. Während Michaelis vor allem den kreativen Bereich ausfüllt, steuert Eckert den kaufmännisch-konzeptionellen bei. Auch der aktuelle Imagefilm von GEDLICH Racing wurde von Format67 produziert. Markus Gedlich: „Wir haben ihn in Ascari innerhalb nur eines Tages abgedreht. Unglaublich, wie die Jungs arbeiten. Sie haben ihr Ergebnis vorher genau im Kopf und drehen die Szenen mit ihrem Top-Equipment so gezielt, dass man sie kaum bemerkt. Das Ergebnis haut einen dann schlicht um."

Dabei geht Format67 oft ganz eigene Wege, sich der Darstellung via Film zu nähern. Die Emotionen stehen im Vordergrund, sie sollen eingefangen, verpackt und dem Zuschauer geliefert werden. Gedlich

weiß zu berichten: „Am besten, man lässt ihnen möglichst viel freien Raum und engt sie nicht mit eigenen Konzepten ein, dann kommt automatisch ein überragendes Ergebnis heraus." Kreativität braucht eben vor allem eines: ein emotionales Thema. Und an Emotionen mangelt es beim Sportwagenfahren ja wahrlich nicht …

www.format67.net / www.sixtyseven-pictures.com

PARTNER

- Abt
- Artega
- Ascari Race Resort
- a-workx
- Bilster Berg Drive Resort
- Black Falcon
- CP autosport
- Donkervoort
- DTE Systems
- BMW M Drivers Club
- Kaiser Consulting
- Mathol Racing
- Race Navigator
- Sachsenring
- Schütz Motorsport
- Senkyr Motorsport
- Squadra Corse
- Teichmann Motors

IMPRESSUM

Herausgeber:
GEDLICH Racing GmbH
Stephanstraße 18
60313 Frankfurt am Main
Fon: +49 69 900 28 429
Mail: office@gedlich.com
www.gedlich.com

Redaktion:
Markus Gedlich

Fotos:
Frozenspeed, Sabrina Kroll, Michael Hudler, Ring Police, Mathol Racing, Black Falcon, Bilster Berg Drive Resort, Format67, C.Abt Racing, RCN, Senkyr Motorsport, GEDLICH Racing, Schütz Motorsport, DTE Systems, a-workx

Rechtliche Hinweise:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Irrtümer oder Fehler.
Alle Angaben sind gültig bei Drucklegung 5/2015, der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen vor.

Produktion:
de'bleu
Agentur für Kommunikation & Design
Im Rosengärtchen 37-39
61440 Oberursel
Fon: 0172.61 21 104
Mail: kontakt@debleu.de
www.debleu.de

Auflage: 5.000 Exemplare

WERDEN SIE EVENTMANAGER/IN

GEDLICH RACING BILDET AUS

GEDLICH Racing bietet ambitionierten Racern die perfekte Plattform zum Ausleben ihrer Leidenschaft. Bei Trackdays, Nordschleifentrainings, Car Control Trainings und natürlich im 1:1 Coaching® bringen die Fahrexperten ihre Piloten auf die Rennstrecke.

GEDLICH Racing bietet ab sofort die Möglichkeit der Ausbildung zum Eventmanager mit IHK Abschluss als Veranstaltungskaufmann/-frau. Die Haupt-Schwerpunkte der Ausbildung sind hierbei die Grundlagenausbildung mit kaufmännischen und rechtlichen Erfordernissen, die eventspezifischen Lehr- und Lerneinheiten sowie die praktische Vollzeittätigkeit in unserem Hause sowie während unserer Veranstaltungen.

Während der 30 bis 36 Monate dauernden Ausbildung durchläuft der Auszubildende alle Stationen von Planung über Organisation bis zur erfolgreichen Umsetzung und führt bei den Veranstaltungen vor Ort alle notwendigen Schritte durch, um aus dem Event ein unvergessliches Erlebnis zu machen.

Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail an

GEDLICH Racing GmbH
z.Hd. Herrn Markus Gedlich
ausbildung@gedlich.com

GEDLICH racing

WIRKLICH SCHNELLER & SICHERER FAHREN

TRACKDAYS

Hier bestimmen Sie, ob Sie frei fahren oder vom 1:1 Coaching® profitieren.

+ Abendlicher Workshop, Driver's-Dinner
+ Freies Fahren, viel Fahrzeit, flexible Zeiteinteilung
+ Zwei Gruppen im 45 min. Wechsel
+ 1:1 Coaching® auf Wunsch buchbar
+ Full-Service Organisation, Catering
+ Erwerb der Rennlizenz möglich

NORDSCHLEIFEN-TRAINING

Optimieren Sie Streckenkenntnis, Fahrstil und Sicherheit auf der Nürburgring Nordschleife.

Beim Guidefahren in kleinen Gruppen und inkludiertem 1:1 Coaching® lernen Sie die Nordschleife von der Pike auf.

+ Abendlicher Workshop, gemeinsames Dinner
+ Bei Guidefahren mit Funkbetreuung zeigen wir Ihnen die wahre Rennlinie
+ Besonders kleine Gruppen und geschulte 1:1 Coaches
+ 1:1 Coaching® während des freien Fahrens
+ Zwei Coaches pro Gruppe für optimale Betreuung
+ Ganztägige Organisation, Catering

CAR CONTROL TRAINING

Für Neulinge & Profis die perfekte Wahl.

Der Booster für Ihre Fahrdynamik.
Neu: Drifttraining mit zwei Trainern und inkl. 1:1 Coaching®!

+ 2 Fahrer teilen sich 1 Fahrzeug
  Solobuchung zum Vorzugspreis möglich
+ Theorie-Workshop, einfache Übungen und Rennstrecken-sektionen bauen aufeinander auf
+ Funk- und Fahrbetreuung durch Profi-Coaches
+ Wir setzen uns neben Sie – Sie erhalten wertvolle Tipps
+ Besonders hoher Asphalt- und Rennstreckenanteil, Rennstrecke bewässerbar

ENDLESS SUMMER®

Entfliehen Sie dem deutschen Winter – Ihre Trackdays im sonnigen Spanien.

Wir bringen Sie in Europas exklusivste Fahr-Resorts. Mit Ihrem eigenen Sportwagen oder gestellten Sport- und Rennfahrzeugen.

Sichern Sie sich schon jetzt die besten Termine für den nächsten Sportfahrer-Winter im sonnigen Süden.

Termine 2015/2016

19./20. Dezember	2015	Ascari Kickoff Event
23./24. Januar	2016	Ascari
10./11. Februar	2016	Jerez
13./14. Februar	2016	Ascari
16./17. Februar	2016	Portimao / P
24./25. Februar	2016	Portimao / P
27./28. Februar	2016	Ascari
01./02. März	2016	Jerez
05./06. März	2016	Ascari
12./13. März	2016	Ascari

1:1 COACHING®

Dynamisch & sicher wie ein Profi. Optimieren Sie Ihren Fahrstil durch 1:1 Coaching® mit System.

+ Geschulte 1:1 Coaches aus dem Motorsport
+ Bestandsaufnahme durch Ihren 1:1 Coach
+ Maßgeschneidertes Coachingprogramm
+ Aktives Beifahren Ihres Coaches, Referenzrunden als Vorgabe
+ Datenanalyse mit Onboard-Video
+ Kurzrezension, Zielausblick sowie Onboard-Video zum Mitnehmen

Für Infos und Buchungen · Mo-Fr 9:30-16:00

069. 900 28 429

www.gedlich.com

AUF LEISTUNG PROGRAMMIERT

DTE SYSTEMS
CHIPTUNING No.1

Von Profis für Profis und gemacht für Fahrer, die das Beste wollen: Mit einer DTE Leistungssteigerung erfahren Sie das wahre Potential Ihres Fahrzeuges: leistungsfähiger und effizienter für einfach mehr Fahrfreude!

www.chiptuning.com

Mitglied im VDAT

Geprüft druch TÜV

DTE Systems GmbH I Maria-von-Lindenstraße 23 I 45665 Recklinghausen I Telefon: 02361 483906 I E-Mail: info@dte-systems.de